

	<p>Objekt: Daidalos</p> <p>Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Skulpturen-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: WV686</p>
--	---

Beschreibung

In seinem Spätwerk widmet sich Bernhard Heiliger vorwiegend dem Material Eisen, welches er eigenhändig oder mithilfe seiner Assistenten zusammenfügt. Während er in den frühen 1980er Jahren Altmetallfundstücke nutzte, bezog Heiliger später sein Material direkt von der Industrie. Die Skulptur „Daidalos“, die heute im Skulpturengarten der Bernhard-Heiliger-Stiftung ausgestellt ist, setzt sich aus Zylinderformen und gebogenen Stangen und Flächen zusammen und liegt direkt ohne Sockel auf dem Boden auf. In Anlehnung an den kretischen Erfinder und Baumeister Daidalos aus der griechischen Mythologie kann die Skulptur sowohl als Achse eines kaputten Wagenrads als auch als zerbrochener Flügel gedeutet werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	H: 60 cm x B: 90 cm x L: 230 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1988
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	

[Geographischer wann Bezug]

wer
wo Berlin-Dahlem
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]
wer Bernhard-Heiliger-Stiftung
wo

Schlagworte

- Abstrakt
- Mythologie
- Plastik (Kunst)
- Skulptur

Literatur

- Marc Wellmann (Hrsg.) (2005): Bernhard Heiliger 1915-1995. Köln, S. 370
- Siegfried Salzmann / Lothar Romain (1989): Bernhard Heiliger. Berlin, S. 195